

Bern

Autor(en): **Wolf, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **36 (1851)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Bericht

über die

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft
in Bern.

Vom 2. November 1850 bis zum 26. Juli 1851 versammelte sich die Gesellschaft 14 Mal, und führte ihre Mittheilungen von Nr. 182 bis Nr. 215 fort, sie, wie in früheren Jahren, allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend. Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den „Mittheilungen“ wiedergegeben:

1. Hr. Wolf: Der Juli-August-Sternschnuppenstrom von 1850.

2. Derselbe: Ueber die Länge der Berner-Sternwarte.

3. Derselbe: Verschiedene Bemerkungen.

4. Derselbe: Der November-Sternschnuppenstrom von 1850.

5. Derselbe: Samuel König aus Bern.

6. Hr. Prof. Wydler: Die Knospenlage der Blätter in übersichtlicher Zusammenstellung.

7. Hr. Prof. Perty: Ueber den gefärbten Schnee des St. Gotthards, vom 16. — 17. Februar 1850.

8. Hr. Prof. Brunner, Sohn: Thatsachen zur Beurtheilung des gefärbten Schnees, welcher im Februar 1850 in unsern Alpen sichtbar war.

9. Derselbe: Aphoristische Bemerkungen über die Produktionskraft der Natur.

10. Hr. Wolf: Vierte Versuchsweise zur Vergleichung der Erfahrungswahrscheinlichkeit mit der mathematischen Wahrscheinlichkeit. Nachtrag.

11. Derselbe: Zusatz zu der frühern Bestimmung der mittlern Kraft in Druck und Zug.

12. Hr. Prof. Brunner: Beiträge zur Analyse einiger Metallegirungen.

13. Hr. Wolf: Fünfte Versuchsweise zur Vergleichung der Erfahrungswahrscheinlichkeit mit der mathematischen Wahrscheinlichkeit.

14. Derselbe: Ein verloren geglaubter Brief Lambert's an Johannes Gessner.

15. Hr. Prof. Thurmann: Sur une chance défavorable que certaines structures orographiques offrent, dans les chaînes du Jura, à la recherche du sel gemme.

16. Hr. Wolf: Zwei Briefe von Christoph Jezler's Correspondenz.

17. Hr. Prof. Brunner: Beitrag zur Eudiometrie.

18. Hr. Prof. Thurmann: Fleuraison à la Chaux-defonds d'après les notes des frères Gentil.

19. Hr. Prof. Fellenberg: Vergleichende Untersuchung der Aschen von gegipstem und ungegipstem Klec und Esparsette.

20. Hr. Prof. Perty: Ueber Diastrophie.

21. Derselbe: Ueber die Podura Nicoleti.

22. Hr. Wolf: Sonnenfleckenbeobachtungen in der zweiten Hälfte des Jahres 1850.

23. Derselbe: Auszug aus Johann II Bernoulli's Reisejournal vom Jahre 1733.

24. Hr. Prof. Fellenberg: Darstellung aschenfreier Filter.

25. Hr. Prof. Thurmann: Les terrains tertiaires du

val de Délémont mis en rapport avec ceux de Lauffen par MM. Bononomi et Greppin.

26. Hr. Wolf: Ein Brief Johannes I Bernoulli's.

27. Derselbe: Ueber die Vertheilung der Fixsterne.

28. Hr. Fischer-Ooster: Noch Einiges über die Theorie der absoluten Wärme und die Formel für die Schneegrenze.

29. Hr. Wolf: Anna Barbara Reinhart von Winterthur.

30. Derselbe: Fernerer Beitrag zur Kenntniss alter Schweizerkalender.

31. Hr. Prof. Perty: Metabolie der Infusorien.

32. Hr. Prof. Thurmann: La flore de la frontière berno-alsatique d'après les observations de M. Montandon.

33. Hr. Wolf: Ueber den Oppikofer'schen Planimeter.

34. Derselbe: Nachträgliche Notizen über Johannes Gessner.

35. Derselbe: Ueber eine am 10. August 1850 in Aachen und Bern gleichzeitig beobachtete Feuerkugel.

36. Derselbe: Ueber das Sehen der Sterne bei Tage aus tiefen Schachten.

Ueberdiess wurden noch folgende, theils nicht für die „Mittheilungen“ bestimmte, theils noch nicht zum Abdrucke gelangte, Vorträge gehalten:

37. Hr. Morlot: Ueber die Geologie der östlichen Alpen.

38. Hr. Prof. Brunner, Sohn: Geschichtliche Zusammenstellung über die Entdeckung und die bisherigen Untersuchungen des Ozons.

39. Hr. Apotheker Müller: Ueber das Schönbein'sche Ozonometer.

40. Hr. Landammann Simon: Ueber das im goldführenden Sande der Emme und ihrer Zuflüsse sich befindende Eisen.

41. Hr. Morlot: Ueber seine Untersuchungen der Geschiebe.

42. Hr. Apotheker Müller: Ueber die verschiedenen Mittel die Verfälschungen der Kuhmilch (namentlich mit Wasser) zu erkennen.

43. Hr. Dr. Custer: Ueber die Legirung der neuen Billonmünzen.

44. Hr. Prof. Perty: Ueber die Arachniden, und speziell über die auf dem Menschen und auf Thieren lebenden Acariden.

45. Hr. Wolf: Ueber das mikroskopische Institut von Menzel und Comp. in Zürich.

46. Hr. Prof. Brunner, Sohn: Ueber Plateau's Versuch.

47. Hr. Oberst Sinner: Ueber die Bereitung des Knallquecksilbers.

48. Hr. Prof. Valentin: Ueber seinen neuen Apparat, um die Dauer der Sinneseindrücke zu studiren.

49. Hr. May: Ueber die Vertheilung der Fixsterne.

50. Hr. Landammann Simon: Vergleichende Uebersicht des Goldsandcs von Kalifornien und vom Ural.

51. Hr. Prof. Wydler: Ueber die Ordnungsfolge des Verstäubens der Antheren.

52. Hr. Prof. Perty: Ueber Ascomorpha und Protococcus pluvialis.

53. Hr. Prof. Brunner, Sohn: Ueber Foucault's Pendelversuche.

54. Hr. Prof. Wydler: Ueber die symmetrische Verzweigungsweise dichotomer Inflorescenzen.

55. Hr. Dr. Schneider: Ueber die Mortalitätsverhältnisse der Schweiz.

56. Hr. Prof. Valentin und Hr. Prof. Perty: Ueber die neuern mikroskopischen Apparate des optischen Institutes von Menzel und Comp. in Zürich.

57. Hr. Wolf: Ueber seine Beobachtungen des Zodiakallichtes im Frühjahr 1851.

58. Hr. Wolf: Ueber seine Sonnenfleckenbeobachtungen im ersten Semester 1851.

59. Hr. Prof. Brunner, Sohn: Ueber die neuern Bereicherungen des Berner-Museums, mit besonderer Berücksichtigung der von dem Hrn. Meyrat aufgefundenen Petrefacten.

60. Hr. Prof. Studer: Ueber den Kalk des Chablais.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft in Bern die HH. Prof. Wydler, Dr. Custer, W. Fetscherin, Dr. Tscharner, Fr. Henzi, Steinegger und Ingenieur Lauterburg aufgenommen.

Bern, den 30. Juli 1851.

Aus Auftrag der naturforschenden
Gesellschaft in Bern:

R. WOLF, Secretär.

